

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	7
1 Begrüßung des Lesers: Oder warum es sinnvoll ist, Ihre Unterrichtsreihenplanung zu lieben.....	11
2 Lernen auf Augenhöhe: Ihr Unterricht braucht Ihre Vision.....	17
2.1 Lehren auf Augenhöhe als Lehrkunst.....	18
2.2 Grenzen sind keine Verbotsschilder.....	20
2.3 Ihre Sehnsucht als Spur Ihrer Vision von Unterricht.....	22
2.4 Mut zur Freiheit.....	24
3 Baum des lebendigen Lernens: Prinzipien eines lebendigen und nachhaltigen Lernens.....	27
3.1 Was sagt ein Baum über Sie.....	28
3.2 Systemaufstellung zu einem lebendigen und nachhaltigen Lernen.....	31
3.3 Baum des lebendigen Lernens.....	38
3.3.1 Die Wurzeln: Theorien und Lernende als Basis eines lebendigen Lernens.....	38
3.3.2 Der Stamm: Didaktische Prinzipien machen Lerner zu Konstrukteuren ihres Lernens.....	42
3.3.3 Die Krone: Unterrichtsplanung für einen schülerzentrierten Unterricht.....	43
4 Theorie U: Ein Arbeitsmodell zur Unterrichtsreihenplanung.....	49
4.1 Sinn oder Unsinn schriftlicher Unterrichtsentwürfe.....	50
4.2 Theorie U.....	53
4.3 Neue Wege gehen.....	58
4.4 Unterrichtsplanung braucht eine positive Stimmung.....	65
4.5 Unterrichtsplanung und -vorbereitung.....	68

5	Die schriftliche Unterrichtsreihenplanung: Wissen, Planung und Ästhetik verbinden	75
5.1	Die ästhetische schriftliche Unterrichtsreihenplanung	76
5.2	Vier Prinzipien zur Selbsteinschätzung schriftlicher Unterrichtsreihenplanungen	82
5.3	Visual Facilitating	83
6	Gliederungsbausteine der Unterrichtsreihenplanung: Die Unterrichtsplanung im Detail	87
6.1	Anordnungsmöglichkeiten der Gliederungsbausteine	88
6.2	Schritt 1 – Einleitung	91
6.3	Schritt 2 – Bedingungs- bzw. Situationsanalyse	92
6.3.1	Gesetzliche Grundlagen und Lehrplan	92
6.3.2	Lernumgebung	93
6.3.3	Lehrerin / Lehrer	94
6.3.4	Schülerinnen / Schüler	96
6.4	Schritt 3 – Sachanalyse mit Schwerpunkt Aspekte	100
6.5	Schritt 4 – Didaktische Analyse I	105
6.5.1	Didaktische Analyse zur Lernpotenzialentfaltung eines Lerngegenstandes als perspektivische didaktische Begründung des eigenen Handelns	105
6.5.2	Didaktische Analyse zur Lernzielformulierung eines Lerngegenstandes als didaktische Fokussierung des eigenen Handelns	111
6.6	Schritt 5 – Anordnung	120
6.6.1	Didaktische Reduktion: Komprimierte Begründung Ihrer URP	121
6.6.2	Idee und Unterrichtskonzeption: Folgerichtigkeit des eigenen Handelns absichern	121
6.6.3	Die Unterrichtsreihe im Überblick: Ihren Weg Schritt für Schritt planen	123
7	Unterrichtsreihenplanung „Die Versorgung von lebensbedrohlichen äußeren Blutungen“	125
7.1	Grundüberlegungen und methodisches Vorgehen zur Planung der Unterrichtsreihe	126
7.2	Die Bedingungsanalyse für die Unterrichtsreihe	127
7.2.1	Bedingungen durch das Gesetz und den Lehrplan	127
7.2.2	Bedingungen der Lernenden	129

7.2.3	Bedingungen des Lehrenden	130
7.2.4	Bedingungen durch die Institution	131
7.2.5	Bedingungen durch die Lernumgebung.....	132
7.3	Die Sachanalyse	133
7.3.1	Die Themenbereiche der Versorgung von lebensbedrohlichen Blutungen ..	133
7.3.2	Medizinische Inhalte der Unterrichtsreihe und Hintergrundwissen	136
7.3.3	Literatur und Fachbegriffe innerhalb der Unterrichtsreihe.....	151
7.4	Die didaktische Analyse zur Lernpotenzialentfaltung des Lerngegenstandes	153
7.4.1	Die fünf Orientierungen der didaktischen Analyse in Kombination mit dem Perspektivenschema nach Klafki als Grundlage der Inhaltsbegründung	153
7.4.2	Die Lernziele der Unterrichtsreihe	155
7.5	Die Anordnung der Unterrichtsreihe	157
7.5.1	Die didaktische Reduktion auf Basis der Bedingungsanalyse und der didaktischen Analyse.....	157
7.5.2	Die Unterrichtskonzeption nach didaktischen Prinzipien	161
	Anhang.....	165
	Anhang 7.A.....	165
	Anhang 7.B.....	167
	Anhang 7.C.....	168
	Anhang 7.D	169
	Anhang 7.E	172
	Anhang 7.F	173
8	Interlude:	
	Patientenprozessorientierte berufliche Bildung mit Lernaufgaben und Lernprodukten.....	175
8.1	Fachliche und überfachliche Kompetenzen entwickeln	177
8.2	Lernprodukte	180
8.3	Vom Lernfeld zur Lernsituation mit Lernaufgaben	186
8.3.1	Der erste Schritt: Rahmenbedingungen des Ausbildungsthemas klären	186
8.3.2	Der zweite Schritt: Arbeitsschritte der Schülerinnen und Schüler durch Ziele und Lernprodukte festlegen – Lerninhalte der Produkte bestimmen ..	188
8.3.3	Der dritte Schritt: Qualitätskriterien der Ergebnisse und Produkte festlegen	189
8.3.4	Der vierte Schritt: Aufgabenstellung für die Schülerinnen und Schüler	190

9	Planungstool und Unterrichtsreihenplanung zum ABCDE-Schema	193
	Einleitung	194
	Unterrichtsreihenplanung zum priorisierenden Arbeiten nach dem ABCDE-Schema	199
9.1	Bedingungsebene der exemplarischen Unterrichtsreihenplanung	199
9.1.1	Bedingungen aus dem Gesetz und dem Curriculum	199
9.1.2	Bedingungen der Lernenden	204
9.1.3	Bedingungen der Lehrenden.....	205
9.1.4	Bedingungen der Institution und Lernumgebung.....	205
9.1.5	Schritt 1 des Planungstools: Rahmenbedingungen des Ausbildungsthemas klären – die Einbettung der Bedingungen im Planungswerkzeug	206
9.2	Sachanalyse, didaktische Analyse und didaktische Reduktion	208
9.2.1	Allgemeiner theoretischer Hintergrund	208
9.2.2	Abstraktion der Inhalte auf die einzelnen Lernfelder	211
9.2.3	Didaktische Analyse I	211
9.2.4	Didaktische Reduktion der Unterrichtsreihe auf einen internistischen Notfalleinsatz bei einem erwachsenen Patienten	217
9.3	Anordnung der Unterrichtsreihe.....	219
9.3.1	Intention	219
9.3.2	Lehrorientierung und Unterrichtsprinzipien.....	219
9.3.3	Schritt 2 des Planungstools: Arbeitsschritte und Lerninhalte bestimmen – das Ergebnis der Unterrichtsreihenplanung	220
9.3.4	Schritt 3 des Planungstools: Qualitätskriterien der Produkte festlegen.....	226
9.4	Ausblick	228
10	Zum Schluss:	
	Prometheus als inneres Vorbild für einen Unterricht, der SPASS macht	231
	Literaturverzeichnis.....	235
	Abbildungsnachweis	246
	Über die Autoren	247